

Nummer			Seite
13/2016	Zweckverband "Gewerbe- und Industriegebiet Borgholzhausen/Versmold"	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Interkommunales Gewerbegebiet" des Zweckverbandes "Gewerbe- und Industriegebiet Borgholzhausen/Versmold"	2591

## 13/2016 Zweckverband „Gewerbe- und Industriegebiet Borgholzhausen“Versmold“

### 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Interkommunales Gewerbegebiet“ des Zweckverbandes „Gewerbe- und Industriegebiet Borgholzhausen/Versmold“

- a) Aufstellungsbeschluss der Zweckverbandsversammlung vom 15.02.2016
- b) Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB

Zu a):

#### **Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Interkommunales Gewerbegebiet“**

Die Zweckverbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 15.02.2016 folgenden Beschluss gefasst:

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 2 „Interkommunales Gewerbegebiet“ des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Borgholzhausen/Versmold wird gemäß

- Baugesetzbuch (BauGB)  
  
§§ 1, 2, 3, 4, 8 bis 12 i. V. m. § 13, in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722),
- Baunutzungsverordnung (BauNVO)  
(Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke)  
  
in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548),
- Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90)  
(Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts)  
  
vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509),
- Landesbauordnung (BauO NW)

Seite 2591

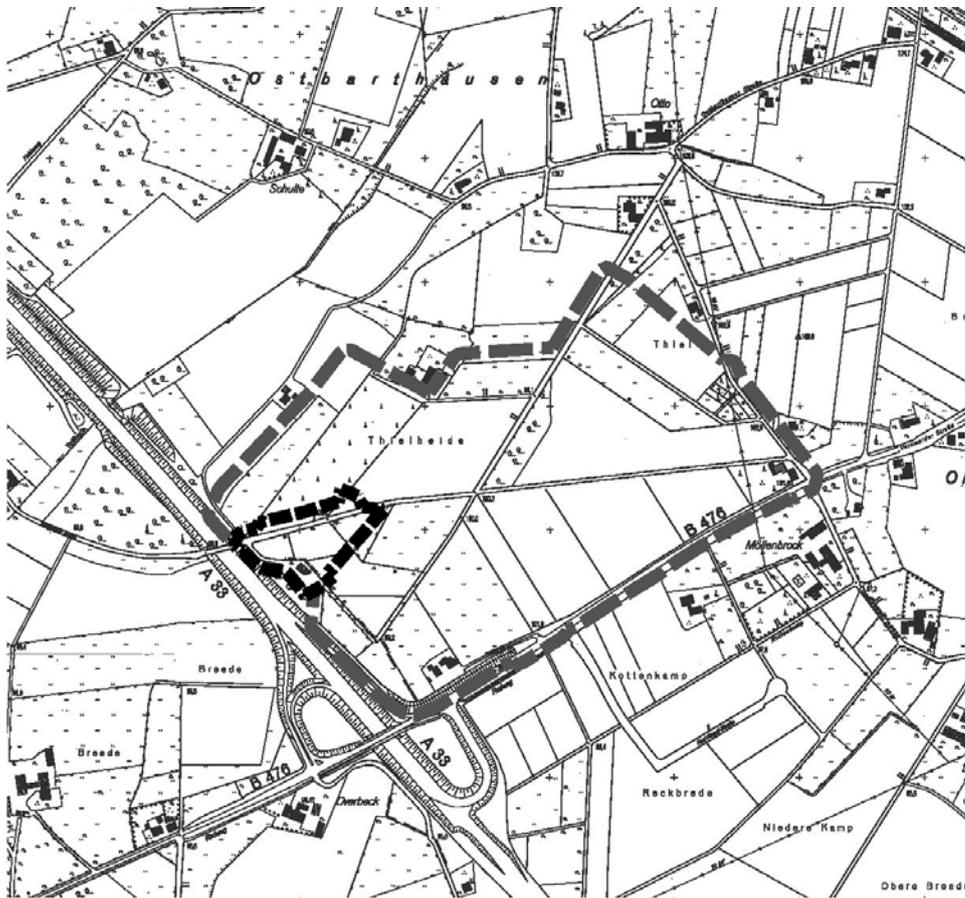
(Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen)

§ 86, in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW S. 256), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.05.2014 (GV. NRW. S. 294),

- GO NRW  
(Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen)

§§ 7, 41 Abs. 1 Buchst. g), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV. NRW. S. 496),

in dem im nachstehenden Planausschnitt dargestellten Bereich geändert.



Auszug aus der Deutschen Grundkarte  
ohne Maßstab, genordet

Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 „Interkommunales Gewerbegebiet“ soll nachfolgende Punkte enthalten:

- Vergrößerung der Teilfläche des Gewerbegebietes GE2 um ca. 6.000 m<sup>2</sup>
- durch Verschiebung des Wirtschaftsweges im Nordwesten des Plangebietes in Höhe der Brücke über die A 33 nach Süden und
- entsprechende Verkleinerung des Industriegebiets Gle1

**Zu b):**

**Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB**

Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB erhält die betroffene Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme bis  
zum 31. Mai 2016

zu der Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Interkommunales Gewerbegebiet“.

Hierzu liegt der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Interkommunales Gewerbegebiet Borgholzhausen / Versmold“ nebst Begründung gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom 25. April 2016 bis zum 31. Mai 2016

während der Dienststunden in den Rathäusern der Städte

- Borgholzhausen, Außenstelle Masch 2, Zimmer 34 oder 36, und
- Versmold, Münsterstr. 16, Zimmer 203,

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Es besteht die Möglichkeit, sich schriftlich oder zur Niederschrift während der Dienststunden im Rathaus der Stadt Borgholzhausen, Nebenstelle Masch 2, Zimmer 4 oder 6, bis einschl. zum

31. Mai 2016

zu den Planvorentwürfen zu äußern.

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 Abs. 2, Satz 2, 2. Halbsatz BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 Abs. 2a der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der vorgeschlagene Planbereich der aufzustellenden oben angegebenen Bebauungsplan-Änderung ist aus dem vorstehenden Übersichtsplan ersichtlich.

Borgholzhausen, den 19. April 2016

Der Verbandsvorsteher



Dirk Speckmann